Anlage 11

Muster

für ein Schreiben an den Abgabepflichtigen im Fall einer Verrechnung nach § 10 Abs. 3 und 4 AbwAG oder Art. 9 Abs. 1 BayAbwAG

Kreisverwaltungsbehörde

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Abgabenummer 196
Bearbeiter/in		Zimmer-Nr.
Ort, Datum		Telefon

Vollzug der Abwasserabgabengesetze;
Einleiten von Abwasser in ..... durch.....

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bestätigen den Eingang Ihrer Verrechnungserklärung vom ..... . Die Prüfung, ob die Verrechnungsvoraussetzungen im angegebenen Umfang vorliegen, wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Bis dahin gehen wir davon aus, dass aufgrund Ihrer Verrechnung abweichend von der Abwasserabgabenfestsetzung im Bescheid vom ..... Az. ..... zum Fälligkeitstag ..... ein Restbetrag von ..... € / keine Zahlung zu leisten ist.

Ergibt die Nachprüfung, dass die Verrechnung ganz oder teilweise nicht möglich ist, muss die Abgabe insoweit nachentrichtet werden. Hierüber erhalten Sie Nachricht. Der nachzuentrichtende Betrag ist rück-wirkend vom Zeitpunkt der Fälligkeit an entsprechend Art. 15 Abs. 1 Nr. 6 BayAbwAG zu verzinsen.

Die Abgabeerklärung muss unverzüglich richtig gestellt werden, wenn Sie erkennen, dass die Erklärung unvollständig oder unrichtig ist oder dass sich der zugrundeliegende Sachverhalt geändert hat und dass es dadurch zu einer Verkürzung der Abgabe kommen kann oder bereits gekommen ist. Dies ist insbesondere zu besorgen, wenn die Maßnahme unterbleibt oder später in Betrieb genommen wird, die geforderte Minderung der Schadstofffracht nicht erreicht wird oder geltendgemachte Aufwendungen bereits verrechnet wurden.

Mit freundlichen Grüßen